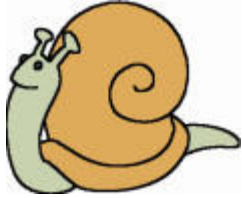


DITTIGER

SCHNÄGGE



POSCHT

OFFIZIELLES INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDE DITTINGEN

Februar 2010/js

Februar / März 2010



Aus den Gemeinderatssitzungen

Schweizerische Post, neue Briefeinwürfe, neuer Standort

Die Schweizerische Post wird im 2010 in der ganzen Schweiz die bisherigen Briefeinwürfe durch neue ersetzen. Das einheitliche Modell ist attraktiver, kundenfreundlicher und sicherer als die bisherigen Varianten. Der Briefkasten an der Dorfstrasse 23 müsste durch die Neuerung versetzt werden, da das neue Modell grösser ist als das alte und zu weit in die Strasse hinausragen würde. Der von der Schweizerischen Post vorgeschlagene, neue Standort beim Pumphüsli wird vom Gemeinderat als sinnvoll erachtet. Daher hat der Gemeinderat die Verschiebung des Briefeinwurfs der Schweizerischen Post von der Dorfstrasse 23 zum Pumphüsli genehmigt. Der Briefkasten wird neben dem Anschlagkasten an die Wand montiert. Die anderen beiden Einwürfe an der Alten Strasse 12 und Baselstrasse 6 sind weiterhin als Standort geeignet und können somit belassen werden.

Neue Schulsekretärin

Michèle Läubli hat ihre Arbeit als Schulsekretärin per 31.01.2010 beendet. Als ihre Nachfolgerin hat der Gemeinderat, in Absprache mit dem Schulleiter, Frau Claudia Ait Ben Said gewählt. Frau Ait Ben Said hat die Stelle per 01.02.2010 angetreten.

Gemeinsame Bauverwaltung, Wahl Mitglied Betriebskommission

Die strategische Leitung und Kontrollfunktion der gemeinsamen Bauverwaltung der Gemeinden Zwingen und Dittingen wird von der Betriebskommission übernommen. Darin soll von jeder beteiligten Gemeinde ein Mitglied aus dem Gemeinderat Einsitz nehmen. Der Gemeinderat hat Tamara Brügger als zuständige Gemeinderätin Bau in die Betriebskommission gewählt.

Verkauf Heimatkundebuch

Von den im 2005 erarbeiteten Heimatkundebüchern hat die Gemeindeverwaltung noch sehr viele an Lager. Auch die regelmässige Werbung in der Schnägge-Poscht hat bis jetzt wenig geholfen. Im Vergleich zu anderen Heimatkundebüchern im Kanton Basel-Landschaft ist das der Gemeinde Dittingen mit Fr. 60.– das Teuerste. Um die Bücher besser verkaufen zu können, erachtet der Gemeinderat eine Herabsetzung des Verkaufspreises von Fr. 60.– auf Fr. 48.– als sinnvoll.

Klassenbildung 1.-3. Klasse, Schuljahr 2010/2011

Die Führung der 1.-3. Klasse erfordert ein grosses organisatorisches Geschick und die Erfahrungen im letzten Schuljahr bestätigen die strategische Ausrichtung durch die Unterstützung der Schülerinnen und Schüler und der Lehrpersonen mit 8 Zusatzlektionen. Dies bewirkt einen soliden Abteilungsunterricht, durch dessen Möglichkeiten die einzelnen Klassen besser gefördert werden können. Die immer grösser werdenden Leistungsunterschiede der Schülerinnen und Schüler verlangen einen immer stärker differenzierten Unterricht, der bei drei Klassen von einer einzelnen Lehrperson kaum zu schaffen ist. Der Gemeinderat hat auf Antrag der Schulleitung und des Schulrates für das Schuljahr 2010/2011 die Beibehaltung der 8 Zusatzlektionen genehmigt.

97 Ratsgeschäfte behandelt

Im vergangenen Jahr hat der Gemeinderat anlässlich seiner 23 Gemeinderatsitzungen, neben vielen beratenden Traktanden, 97 Beschlüsse gefasst. Die Geschäfte verteilten sich auf ein weites Spektrum der Gemeindeaufgaben.

Friedhofreglement – öffentliche Auflage

Die Vorprüfung des überarbeiteten Friedhofreglements durch den Kanton Basel-Landschaft ist abgeschlossen. Die Anregungen des Kantons wurden aufgenommen und im Reglement berücksichtigt.

Das neue, überarbeitete Friedhofreglement liegt nun von **Montag, 8. bis Montag, 29. März 2010** zur öffentlichen Ansicht bei der Gemeindeverwaltung auf und kann zu den ordentlichen Schalteröffnungszeiten eingesehen werden.

Anregungen sind innert der Auflagefrist schriftlich an den Gemeinderat zu richten.

Bauverwaltung Dittingen

Seit dem 1. Januar 2010 ist die gemeinsame Bauverwaltung der Gemeinden Zwingen und Dittingen in Betrieb.

Der Bauverwalter Heiner Studer ist wie folgt erreichbar:

Montag-Donnerstag zu den normalen Bürozeiten.
Telefon: 061 766 96 23

Ersatzwahl Gemeinderat

Auf **Sonntag, 13. Juni 2010** wird folgende Ersatzwahl angesetzt:

Ersatzwahl eines Mitgliedes in den Gemeinderat Dittingen für den Rest der Amtsperiode zum bis 30. Juni 2012

Tamara Brügger hat ihre Demission per 30. Juni 2010 eingereicht, womit eine Ersatzwahl nötig wird.

Gemäss § 2 der Gemeindeordnung Dittingen gehören dem Gemeinderat fünf Mitglieder an.

Gewählt werden können alle in Dittingen stimm- und wahlberechtigten Personen.

Jeder Wahlvorschlag muss Vorname, Name, Geburtsdatum, Beruf resp. Tätigkeit, Wohnadresse der vorgeschlagenen Personen sowie die schriftliche Zustimmung der Vorgeschlagenen zu ihrer Kandidatur enthalten. Vorschläge ohne diese Erklärung sind ungültig.

Jeder Wahlvorschlag muss von mindestens 15 in der Gemeinde Dittingen stimm- und wahlberechtigten Personen eigenhändig unterzeichnet sein, wobei Vorname, Name, Geburtsdatum und Wohnadresse sowie die eigenhändige Unterschrift anzugeben sind. Eine stimmberechtigte Person kann nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen und ihre Unterschrift nicht zurückziehen.

Die Urnenwahl wird nach dem Prinzip des Mehrheitswahlverfahrens (Majorz) durchgeführt.

Alle Wahlvorschläge müssen bis spätestens am Montag, 26. April 2010, 17.00 Uhr, bei der Gemeindeverwaltung, Schulweg 2, 4243 Dittingen, eingereicht werden.

Wird nicht mehr als ein Wahlvorschlag eingereicht, so kann der/ die Vorgeschlagene in Stiller Wahl bestätigt werden (§ 30 GpR Abs. 2 sowie GO § 5).

In diesem Fall widerruft der Gemeinderat den Urnengang und erklärt der/die Vorgeschlagene als gewählt. Der Beschluss wird, unter Einhaltung einer 3tägigen Einsprachefrist, veröffentlicht.

Spätestens 10 Tage vor einer allfälligen Wahl wird das Wahlmaterial jedem Stimmberechtigten zugestellt.

GEMEINDERAT DITTINGEN

Wahlvorschlagslisten können bei der Gemeindeverwaltung Dittingen bestellt oder unter www.baselland.ch heruntergeladen werden.

Informationsabend – Vorstellung des Amtes des Gemeinderates

Um Ihnen die Entscheidung einer möglichen Kandidatur für das ab 1. Juli 2010 vakante Gemeinderatsamt zu erleichtern, führt der Gemeinderat am **Montag, 29. März 2010, 19.30 Uhr** im Bad eine kurze Information zum Amt des Gemeinderates durch.

Sind Sie in Dittingen stimm- und wahlberechtigt und können sich vorstellen, sich für Dittingen als Gemeinderat oder Gemeinderätin zu engagieren oder sind Sie noch unsicher, dann sind Sie herzlich zu oben genannter Veranstaltung eingeladen.

Der amtierende Gemeinderat wird Ihnen dann Näheres erläutern und Ihre Fragen beantworten.

Folgende Baugesuche sind bei der Gemeinde eingegangen:

- Nr. 0091/2010, Trachsler Jacqueline & Urban, Sitzplatz-Anbau mit Geräteschopf, Hollenweg 1a, Parzelle Nr. 1728, 1524, 1729.
- Nr. 0092/2010, Trachsler Jacqueline & Urban, Wohnhaus-Umbau, Garagenanbau mit Vordach und Sitzplatz, Hollenweg 1, Parzelle Nr. 1728, 1729, 1524.
- Nr. 0204/2010, Jermann-Gygax Josef, Carport, Alte Strasse 12, Parzelle Nr. 361.
- Nr. 0246/2010, Anderegg Markus & Christine, Carport-Anbau, Obermattweg 28, Parzelle Nr. 211
- KBG Nr. 04/2009, Bron Daniel, Satellitenschüssel, Dorfstrasse 12b, Parzelle Nr. 1648.



Dank an Margrit Jermann - Naturkommission

Margrit Jermann hat ihren Rücktritt aus der Naturkommission Dittingen bekannt gegeben. Sie hat mitgeholfen, diese Kommission zu gründen und aufzubauen und hat als Präsidentin die Naturkommission geführt. Wir danken Margrit herzlich für ihr Engagement und ihre wertvolle Mitarbeit.

Wegkreuzsanierung abgeschlossen

Die Sanierung der Wegkreuze konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Auch die Korpusse wurden saniert und an den vorgesehenen Kreuzen wieder montiert.

Herzlichen Dank an Alex Jermann und an den Kulturverein für die wertvolle Mithilfe, das Erstellen des Wegkreuz-Inventars und den Vorschlag für die Montage der Korpusse.

Rauchfreie Gastro-Betriebe BL

Ab 1. Mai 2010 darf in geschlossenen Räumen von öffentlich zugänglichen Gastwirtschaftsbetrieben inkl. Betrieben mit einer Saisonbewilligung (Minigolfanlagen, Schwimmbäder, Vereinswirtschaften mit Bewirtung Dritter usw.) sowie Gelegenheitswirtschaften (Anlässe) nicht mehr geraucht werden.

Dies gilt auch in Zelten, Wintergärten oder Eingangsbereichen, sofern mehr als die Hälfte der Seitenfläche geschlossen ist.

Reine Raucherlokale sind im Kanton Basel-Landschaft nicht erlaubt! Es besteht jedoch die Möglichkeit, sog. Unbediente Fumoirs (Raucherräume) einzurichten, in denen geraucht werden darf. Die Voraussetzungen für die Einrichtung eines Raucher- raumes (Fumoirs) sind:

- Der Raucherraum muss durch feste Bauteile von anderen Räumen dicht abgetrennt sein sowie über eine selbsttätig schliessende Türe verfügen und darf nicht als Durchgang in andere Räume dienen.
- Der Raucherraum muss mit einer ausreichenden Belüftung ausgestattet sein. Wenn die natürliche Belüftung über die Fenster nicht ausreicht, braucht es eine mechanische Lüftung.
- Raucherräume müssen deutlich und an gut sichtbarer Stelle bei jedem Eingang als solche gekennzeichnet sein.
- Es dürfen in diesen Räumen keine Leistungen angeboten werden, die im übrigen Betrieb nicht erhältlich sind (z.B. Musik).
- Die Fläche des Raucherraums darf höchstens einen Drittel der Gesamtfläche der Gasträume (ohne Lager, Küche, WCs usw.) betragen.
- Die Öffnungszeiten dürfen im Raucherraum nicht länger sein als im übrigen Betrieb.
- Die Gäste im Fumoir dürfen von niemandem (auch nicht von Wirtin oder vom Wirt) bedient werden. Das heisst, es dürfen dort weder Speisen und/oder Getränke serviert, noch darf abgeräumt oder einkassiert werden.



Die Bewilligungsinhaber/in ist für die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich! Widerhandlungen werden nach dem Bundesgesetz zum Schutz vor Passivrauchen oder nach dem kantonalen Gastgewerbe-gesetz geahndet.

Einwohnerkontrolle Dittingen

Wohnbevölkerungsbestand per 31. Dezember 2009:

Einwohner	Männlich	Weiblich	Total
Schweizer	308	333	641
Ausländer	37	40	77
	345	373	718

Zivilstand	Männlich	Weiblich	Total
ledig	134	128	262
verheiratet	174	169	343
verwitwet	7	41	48
geschieden	26	31	57
getrennt	4	4	8
	345	373	718

Konfession	Männlich	Weiblich	Total
Römisch Katholisch	238	242	480
Christ Katholisch	2	0	2
Reformiert	40	45	85
andere Konfession	6	15	21
konfessionslos	59	71	130
	345	373	718

Bürgerrecht	Männlich	Weiblich	Total
Ortsbürger	79	109	188
Gemeindebürger	1	2	3
Schweizerbürger	228	222	450
Ausländer	36	37	73
Asylbewerber	1	3	4
	345	373	718

Wochenaufenthalter 2 2 4

Veränderungen im 2009:

Zuzüge	70
Wegzüge	60
Geburten	6
Todesfälle	2
Hochzeiten	18
Scheidungen	2
Adressänderungen	18

Der neue Pass 10

Am 1. März 2010 erfolgte die definitive Einführung des biometrischen Schweizer Passes (Pass 10 oder E-Pass genannt).

Passanträge inkl. Kombianträge (Pass und ID-Karte) können nur noch beim Passbüro in Liestal bestellt werden.

Pass 10:

Ab sofort kann der Antrag für einen Pass 10 über das Internet auf www.schweizerpass.ch eingereicht werden. Dort werden in wenigen Minuten alle nötigen Angaben erfasst, und es kann ein Termin für die persönliche Vorsprache im Passzentrum vereinbart werden.

Statt im Internet kann der Antrag aber auch beim zuständigen Passzentrum in Liestal telefonisch eingereicht werden.



Bei der persönlichen Vorsprache im Passzentrum wird die Identität des Antragstellers geprüft und die für die Ausstellung des neuen Passes notwendigen Daten erfasst. Der Pass muss direkt vor Ort bezahlt werden. Nach der persönlichen Vorsprache und der Genehmigung des Antrages wird der Pass innert höchstens 10 Arbeitstagen ausgeliefert. In der Regel wird er direkt per Post zugestellt.

Gültigkeit:

Der neue Pass für Erwachsene ist zehn Jahre gültig, für unter 18-Jährige fünf Jahre.

Kosten:

Der Pass 10 kostet 140 Franken für Erwachsene und 60 Franken für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Im Kombiangebot kosten Pass und Identitätskarte zusammen für Erwachsene 148 Franken und für Kinder 68 Franken (exklusive Portokosten Fr. 5.– pro Ausweis).

Provisorische Pässe:

Auch provisorische Pässe (Notpässe) können nur noch beim Passbüro oder an den Flughäfen beantragt werden. Aus technischen Gründen ist es vorerst nicht möglich, einen Datenchip in die Passhülle eines provisorischen Passes zu integrieren, weshalb eine Einreise in die USA oder Durchreise mit einem provisorischen Pass ohne Visum nicht möglich ist.

Pässe 03 und 06:

Die heutigen Passmodelle (Pass 03 ohne und Pass 06 mit elektronisch gespeichertem Foto) bleiben bis zum Ende ihrer Laufzeit gültig, können jedoch nicht mehr beantragt werden.

Identitätskarte:

Im Kanton Basel-Landschaft kann die Identitätskarte weiterhin auf der Gemeinde beantragt werden.

Weitere Informationen zum neuen Schweizer Pass erhalten Sie auf der Gemeindeverwaltung, auf folgender Homepage: www.schweizerpass.ch oder bei der Hotline 0800 820 008.

Adresse / Auskunft	Passbüro Basel-Landschaft Mühlegasse 8 Postfach 4410 Liestal Telefon: 061/ 552 58 69, Fax 061/ 921 59 95
Öffnungszeiten	Mo, Di, Do: 08.00 - 17.00 Uhr Mi: 08.00 - 17.30 Uhr Fr: 08.00 - 16.30 Uhr In Ausnahmefällen können auch ausserordentliche Termine vereinbart werden

Häckseldienst

Der nächste Häckseldienst findet am
Dienstag, 23. und Mittwoch, 24. März 2010 statt.

Der Häckseldienst findet von Haus-zu-Haus statt. Bitte das Häckselgut ab 7.00 Uhr an einer gut zugänglichen Stelle geordnet bereitstellen.



✂-----

Anmeldung

Name _____ Vorname _____

Standort des Häckselgutes _____

Beanspruchte Häckselzeit in Minuten _____

Anmeldung bitte bis **Freitag, 19. März 2010** bei der Gemeindeverwaltung einwerfen.

Sie können sich auch telefonisch unter Tel. 061 766 25 50 oder via E-Mail gemeinde@dittingen.ch anmelden.

Wir sind wie folgt für Sie erreichbar:

Gemeindeverwaltung	061 766 25 50
Finanzverwaltung	061 766 25 52
Werkhof	061 766 25 56
Fax	061 766 25 55

Die **Telefonzeiten** der Verwaltung sind wie folgt:

Montag/Mittwoch/Donnerstag	08.30-11.30 / 14.00-16.30 Uhr
Dienstag/Freitag	09.00-11.00 / 14.00-16.00 Uhr

Die **Schalteröffnungszeiten** der Verwaltung sind wie folgt:

Montag	09.00-11.00 / 14.00-18.00 Uhr
Mittwoch/Donnerstag	09.00-11.00 / 14.00-16.00 Uhr
Dienstag/Freitag	geschlossen

E-Mail Adressen:

Gemeindeverwaltung: gemeinde@dittingen.ch

Finanzverwaltung: finanzen@dittingen.ch

Werkhof: werkhof@dittingen.ch



Fasnacht 2010

...leider schon wieder vorbei!

Angefangen hat es, wie immer, pünktlich um 6.00 Uhr mit der traditionellen "Cheslete". Ein grosser, lauter Umzug.



Mehlsuppe und viel feines Dittinger Brot und Zopf wurde von allen Frühaufstehern genüsslich weggeputzt.

Danke an Caroline, Peter und Leonardo!



Weiter ging es dann um 14.30 Uhr mit einem prächtigen Umzug, begleitet durch die treue Guggenmusig "Bohneschränzer" aus Meltingen.



Das Thema "jedem si's Hüüslì" wurde von allen prima umgesetzt



Die kleinen, wunderschönen Kuckucksuhren...



Kleine Vampire, nein zum Glück nur Fledermäuse mit ihrer Höhle...

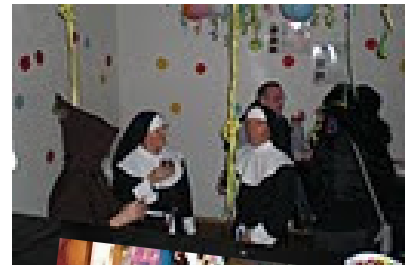
Bienen, die fleissig immer wieder zu ihrem Bienenhaus zurückflogen...



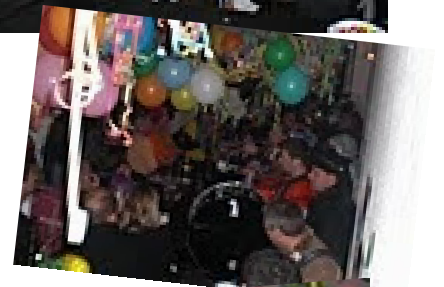
Beim gemütlichen Teil konnte man sogar noch Schülerinnen Schnitzelbängg hören!



Am Abend ging es dann in der Schnäppli Bar sehr lustig zu und her. Bis in die frühen Morgenstunden wurde getanzt und gefeiert...



Am Freitag, zum Schluss noch die Strassenfasnacht mit Beizli im Kulturkeller...



Allen, die in irgend einer Form mitgeholfen-, sich daran beteiligt- oder daran erfreut haben danken wir herzlich!



...die Dittinger- Fasnachtsbegeisterten!!!

Ein Beitrag zum UNO-Jahr der Biodiversität

Was hat der Jahresbeginn mit Biodiversität zu tun?

Gehören Sie auch zu den Leuten, die nicht genügend freie Wände für die ins Haus geschneiten Monatskalender haben? Manche Kalender wandern direkt ins Altpapier. Einige werden durchgeblättert, immer mit dem Gedanken, ob sie würdig sind, ein Jahr lang die eigene Umgebung zu zieren. Trotz den vielen Themenkalendern gibt es sie noch – die gut schweizerischen Landschaftskalender. Auch wenn ein Kalender lediglich 12 Fotos enthält – so mannigfaltig ist die Schweiz! Dank ihrer Höhenunterschiede weist die Schweiz eine erstaunliche Vielzahl an Lebensräumen auf. 230 verschiedene Lebensraumtypen werden unterschieden. Wobei ein Bach nicht einfach ein Bach ist. Die Fließgewässer unterscheiden sich hinsichtlich Exposition, Uferbewuchs, Fließgeschwindigkeit, Geologie Je mehr verschiedenartige Bäche unser Land durchziehen, desto mehr Leben – eben Biodiversität – hat es in diesen Lebensräumen. ‚Und wofür ist das gut?‘, werden Sie uns fragen.

Die Verschiedenheit der Bäche oder gar von Bachabschnitten garantieren, dass die Gemeinschaften der Lebewesen in und am Wasser vielfältig sind. Und diese Auswahl an unterschiedlichen Wasser-Lebensgemeinschaften vollbringt eine grossartige Gratisleistung. So sichert ein vitaler Bach den Austausch mit dem Grundwasser, er kann mit einem Hochwasser besser umgehen als ein begradigter Bach im Betonkorsett, und die unzähligen darin heimischen Lebewesen filtern das Wasser. Nicht zuletzt fühlt sich auch der Mensch von einem naturnahen Gewässer angezogen und verbringt dort gerne seine Freizeit.

Übrigens: testen Sie Ihre eigene Biodiversitäts-Tauglichkeit. Wenn Sie sich von einem Kalenderbild am meisten angezogen fühlen, das eine reich strukturierte Landschaft mit verschiedenen Landschaftselementen zeigt, so gehören Sie zum Personenkreis, der den Wert einer intakten Landschaft zu schätzen weiss.

Natur- und Vogelschutzverein Blauen, Dittingen und Nenzlingen

Das Foto ist vom SVS/BirdLife Schweiz



Apéro zur Wiedereröffnung SGD Clublokal auf dem Flugplatz

Der Umbau von unserem Clublokal ist in den letzten Zügen und schon bald können wir den Verzehr von Speis und Trank im frisch renovierten Raum geniessen.

Zu diesem Anlass möchte die Segelfluggruppe Dittingen die Dorfbevölkerung zu einem kleinen Apéro einladen.



Es würde uns freuen, mit Euch/Ihnen am

Samstag 21. März 2010 ab 11:00 Uhr

auf das neue Lokal anstossen zu dürfen.

Freundliche Grüsse
SG Dittingen

Steuererklärungen ausfüllen ohne Sorgen

prosenectute beider basel

In Zusammenarbeit mit dem Seniorenteam der Basler Kantonalbank und der Basellandschaftlichen Kantonalbank übernehmen wir es, zusammen mit Ihnen, Ihre Steuererklärung auszufüllen.

Unser Angebot richtet sich an alle über 60-jährigen Personen mit Wohnsitz im Kanton Basel-Landschaft. (Besitzer/innen von Renditeobjekten können nicht berücksichtigt werden.)

So funktioniert:

Vom 8. Februar bis zum 31. Mai 2010 rufen Sie unter der Telefonnummer 061 206 44 93 unseren Steuererklärungsdienst an und wir veranlassen, dass Ihr/e Steuerberater/in mit Ihnen Kontakt aufnimmt, um mit Ihnen einen Termin zu vereinbaren.

Nach der Anmeldung erhalten Sie von uns eine detaillierte Checkliste über die Unterlagen, welche Sie beim Eintreffen unserer Steuerberater/in bereithalten müssen. Ihre Steuererklärung wird bei Ihnen zu Hause ausgefüllt. Sie unterschreiben und reichen Ihre Steuererklärung fristgerecht ein.

Kosten:

Für das Ausfüllen der Steuererklärung verlangen wir - je nach Einkommen und Vermögen - einen abgestuften Unkostenbeitrag. Bei geringem Einkommen können die Kosten für diese Dienstleistungen durch Spezialfonds übernommen werden.

Nach dem Ausfüllen der Steuererklärung erhalten Sie per Post eine Rechnung.

Informationen/Anmeldung Mo, Di, Do und Fr: 10.00-12.00 / 14.00-16.00 Uhr
Tel. 061 206 44 93

info@bb.pro-senectute.ch
www.bb.pro-senectute.ch

Postadresse Pro Senectute beider Basel, Fachbereich Steuern
Luftgässlein 3, Postfach, 4010 Basel

Parkplatz am Hollenweg

Am Hollenweg (Kurve Tremola) ist ab sofort ein Parkplatz zu vermieten.

Die Kosten betragen Fr. 600.– pro Jahr.

Interessierte können sich bei der Gemeindeverwaltung melden.



Laufentaler Jahrbuch 2010 – 25. Ausgabe zum Jubiläum

Das Laufentaler Jahrbuch 2010 ist ab sofort auf der Gemeindeverwaltung erhältlich. Die Kosten für das Buch betragen Fr. 13.–.



Orts- und Flurnamenbuch Dittingen

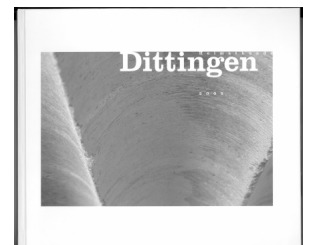
Das Orts- und Flurnamenbuch der Gemeinde Dittingen ist auf der Gemeindeverwaltung erhältlich. Die Kosten für das Buch betragen Fr. 15.–.



Heimatkundebuch, das spezielle Geschenk

Wie auf Seite 2 dieser Schnägge-Poscht bereits informiert, hat der Gemeinderat eine Herabsetzung des Verkaufspreises für das Heimatkundebuch Dittingen beschlossen.

Die Heimatkundebücher können auf der Gemeindeverwaltung für neu Fr. 48.– bezogen werden.



Grüngutmulde

Die Grüngutmulde steht ab **Anfang März 2010** wieder bei den Werkstoffsammelstellen an der Hauptstrasse für die Entsorgung Ihres Grüngutes bereit.



Sperrgutsammlung

Am **Mittwoch, 14. April 2010**, ab 07.00 Uhr, findet wieder eine Sperrgutabfuhr von un- und verbrennbarem Material statt. Bitte beachten Sie die Rückseite des Abfallinfos, wo Sie die genauen Angaben darüber nachlesen können.



Alteisen-Entsorgung

Am **Montag, 22. März 2010**, zwischen 09.00 und 20.00 Uhr, steht wieder der grosse Alteisensammelcontainer auf dem hinteren Schulhausplatz. Nutzen Sie diese Möglichkeit!



Korrigenda zum Abfallinfo

Im Abfall-Info 2010 sind die Wochentage der Alteisensammlungen falsch aufgeführt.

Die Alteisensammlungen finden wie folgt statt:

Montag, 22. März 2010

Dienstag, 14. September 2010

Clean up day

Auch in diesem Jahr wird zusammen mit der Primarschule Dittingen am **Freitag, 12. März 2010** wieder ein „clean up day“ durchgeführt. Treffpunkt ist um **13.30 Uhr** auf dem Schulhausplatz.

Für ein „Zvieri“ ist gesorgt.

Bitte Handschuhe mitnehmen.



Alle die mithelfen möchten sind herzlich willkommen.

Gemeindeversammlungen 2010

Fürs Jahr 2010 sind folgende Gemeindeversammlungen vorgesehen:

31. Mai 2010 (Rechnungsgemeindeversammlung)

13. Dezember 2010 (Budgetgemeindeversammlung)

Weitere werden nach Bedarf vom Gemeinderat festgelegt und frühzeitig bekannt gegeben.

Sprechstunden mit der Gemeindepräsidentin

Das Angebot der Sprechstunde mit der Gemeindepräsidentin besteht weiterhin.

Mir ist es wichtig, eine Plattform für Ihre Anliegen anzubieten.

Melden Sie sich einfach auf der Gemeindeverwaltung und vereinbaren Sie einen Termin, auch tagsüber.

Vreni Giger



Frauentreff

Am **24. März 2010, 14.00 Uhr** findet an der Hauptstrasse 19 ein Bastelnachmittag statt.



Am **7. April 2010, 19.30 Uhr** wird „im Hüttli“ bei Kellerhalses Russische Penne gekocht.

Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 31. März 2010

Mittwoch, 28. April 2010

Auch neue Gäste sind jederzeit herzlich willkommen.
Reservationen nimmt Kathi Strauss, 061 761 10 25 gerne entgegen.



Termine März / April 2010

01.03.2010	Mütter- und Väterberatung
12.03.2010	Clean up day
12.03.2010	NVBDN, Vortrag „Natur- und Landschaftsschutz in Gesamtmeliorationsprojekten“
13.03.2010	„Tag der offenen Heizung“ Dorfstrasse 26
14.03.2010	Pfarrrei Dittingen, Gottesdienst, anschl. Suppentag
17.03.2010	Vereinskartell, Kartellsitzung
18.03.2010	Pfarrrei Dittingen, Gottesdienst, anschl. Zmorge
19.03.2010	Anmeldeschluss Häckseldienst
20.03.2010	Kulturverein, Besuch Holzkraftwerk Basel
22.03.2010	Alteisen-Entsorgung
23./24.03.2010	Häckseldienst
24.03.2010	Frauentreff, Basteln
25.03.2010	Feldschützengesellschaft, Trainingsbeginn
26.03.2010	Kulturverein, Smarties, Palmenbinden
26.03.2010	Kulturverein, Frühlingsanfang im Kulturkeller
27.03.2010	TV, Gerätemeisterschaft Jugend
28.03.2010	Pfarrrei Dittingen, Fam.gottesdienst mit Palmenweihe
31.03.2010	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren
05.04.2010	Mütter- und Väterberatung, fällt aus
07.04.2010	Frauentreff, Russische Penne
14.04.2010	Sperrgutsammlung
15.04.2010	Pfarrrei Dittingen, Gottesdienst, anschl. Zmorge
23.04.2010	Kulturverein, Vortrag: Hans Tschäni der Rebell
24.04.2010	NVBDN, Nationaler Tag der Hochstammbäume
25.04.2010	Pfarrrei Dittingen, Erstkommunionfeier, Apéro
28.04.2010	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren



Redaktionsschluss für die nächste Schnägge-Poscht:
15. April 2010

